

TOP 6

Gremium	Termin	Status
Hauptausschuss	27.06.2016	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Anschaffung eines Gerätewagen Messtechnik (GW - Mess (RP)) - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20162736

ANTRAG

Der Hauptausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Anschaffung eines Gerätewagens - Messtechnik für die Berufsfeuerwehr wird zugestimmt.

Begründung:

die Feuerwehr Ludwigshafen benötigt einen neuen Gerätewagen – Messtechnik (GW-Mess (RP)). Der zu ersetzende Einsatzleitwagen der Berufsfeuerwehr Ludwigshafen ist Baujahr 1993 und entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und den heutigen Anforderungen. Zudem kann das Fahrzeug kurzfristig ausfallen, da es kaum noch Ersatzteile gibt.

Gemäß Feuerwehrverordnung (Anlage 2, Risikoklasse 5, Mindestbedarf an Feuerwehrfahrzeugen und Sonderausrüstung) muss die Feuerwehr Ludwigshafen einen Gerätewagen-Messtechnik vorhalten. Er dient dazu, bei Chemieunfällen und Einsätzen im Katastrophenfall Luftscreenings durchzuführen, um frühzeitig atomare und chemische Gefahren zu erkennen und den Einsatz dem Gefahrenpotential entsprechend koordinieren zu können.

Um die Einsatzbereitschaft zu erhalten, den steigenden Einsatzzahlen sowie den immer komplexer werdenden Einsätzen aufgrund der in Ludwigshafen ansässigen Chemiekonzerne gerecht zu werden ist eine Ersatzbeschaffung zeitnah erforderlich.

Aufgrund der durch den GW - Mess abzudeckenden Gefahrenpotentiale gem. Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG) und zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist eine sofortige Ersatzbeschaffung dringend notwendig und unabweisbar.

Finanzierung

Die Beschaffungskosten für ein Gerätewagen - Messtechnik werden auf ca. 200.000,00 € geschätzt

Ein Zuschuss i.H.v. 41.000,00 € entsprechend der Festbetragsübersicht gem. der VV des ISIM über die Zuwendungen für den Brandschutz, die Allgemeinheit Hilfe und den Katastrophenschutz wurde beantragt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei Investitionsnummer 0727932100 zur Verfügung.

Der städtische Anteil der Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6 % Annuität (3 % Zinsen und 3 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 9.540 EURO.